

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Kurzmeldungen der «schweizer schule»

CH: 1982 erstmals weniger Eintritte in die Berufsschulen und Gymnasien

Im Schuljahr 1982/83 waren erstmals weniger Eintritte in die Berufs- und Maturitätsschulen zu verzeichnen. Die geburtenschwächeren Jahrgänge werden in den nächsten Jahren die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen generell vermindern. In der Berufsausbildung sind Unterschiede in der Entwicklung je nach Region und Wirtschaftszweig zu erwarten; offen bleibt ausserdem, wie sich die wirtschaftliche Rezession auf die Zahl der von den Betrieben angebotenen Lehrstellen auswirken wird. – Wohl nahmen die Gesamtbestände auf der Sekundarstufe II noch zu, und mit steigenden Zahlen von Maturitäts- und Fähigkeitszeugnissen ist in den nächsten zwei Jahren weiterhin zu rechnen. Doch spätestens ab 1984 dürfte die gesamte Schülerschaft dieser Stufe und die Zahl der ausgestellten Zeugnisse

ebenfalls schrumpfen. Dies geht aus der schweizerischen Schülerstatistik 1982/83 hervor, deren Aufarbeitung vom Bundesamt für Statistik (BFS) soeben abgeschlossen worden ist.

Auf der Sekundarstufe II wurden 1982/83 insgesamt 314 500 Jugendliche ausgebildet (Vorjahr 308 000). Davon absolvierten 235 800 eine berufliche Ausbildung, 55 400 besuchten eine Maturitätsschule, 13 200 waren in einer Diplommittelschule oder in einer anderen allgemeinbildenden Schule eingeschrieben und 10 000 entfielen auf Primarlehrer- oder Kindergärtnerinnen-Seminaren.

Der Zunahme des Gesamtbestandes stand erstmals ein Rückgang bei den Neueintritten gegenüber; die Jahrgänge, welche die obligatorische Schule verlassen, werden nun spürbar kleiner. 1982/83 traten 15 900 Schüler in die Maturitätsschulen ein, das waren 600 oder 3,5% weniger als im Vorjahr. Die glei-



Das sollte jedes Kind einmal erleben: einen der ältesten Werkstoffe des Menschen mit seinem ältesten Werkzeug zu bearbeiten: der Hand. Wir haben den Ton, den es dazu braucht. Und einiges mehr. Fordern Sie doch bitte unsere Unterlagen an.

**Legen Sie
einmal etwas Ton hinein.
Was dabei herauskommt, ist einzigartig.**



bodmer ton. Werkstoff der Natur. Zur Arbeit mit Herz und Hand.

Ich möchte gern mehr über das Modellieren wissen.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an Bodmer Ton AG,
8840 Einsiedeln.
Telefon: 055/531626